



DEPENBROCK



Visualisierungen: architekturstudio pm. PartG mbB | Axel Köllner | Depenbrock

REFERENZ

Neubau Grundschule Kronsberg-Süd mit Einfeld-Sporthalle und Dependance Stadtteilzentrum KroKuS

DAS PROJEKT

Die Landeshauptstadt Hannover hat für das Neubaugebiet Kronsberg-Süd mit ca. 3.500 neuen Wohneinheiten den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule für ca. 364 SchülerInnen und ca. 75 Lehr- und Betreuungskräfte mit dazugehöriger Einfeld-Sporthalle und einer Dependance des Stadtteilzentrums KroKuS inkl. Außenanlagen, Außensportflächen und einer Tiefgarage im Rahmen eines 3-Phasen ÖPP-Modells ausgeschrieben.

Das ca. 8.500 m² große, für den Neubau vorgesehene Grundstück befindet sich zentral in dem Neubaugebiet Mitte und liegt zwischen der Haupterschließungsstraße Kattenbrookstr. und der Schulwiese.

DIE ARCHITEKTUR

Der neue Stadtteil Kronsberg-Süd (Mitte) wird geprägt durch eine klar strukturierte und städtebaulich geordnete Wohnbebauung mit blockrandbildendem Geschosswohnungsbau und Stadthäusern.

Mit dem Neubaukomplex aus Grundschule, Sporthalle und Stadtteilzentrum wurde diese städtebauliche Körnung aufgenommen. Das neue Gebäudeensemble fügt sich auch hinsichtlich der Materialität gestalterisch in das Quartier ein, wird dabei als eigenständiger Baukörper wahrgenommen, lässt zum öffentlichen Stadtraum seine Identität und Funktionen erkennen und vermittelt den Kindern durch die interne Lage seiner schulischen Freiflächen Geborgenheit und Sicherheit. Die Gebäudekubatur folgt dem städtebaulichen Quartiersgedanken, bezieht dabei die topografischen Besonderheiten der natürlichen Hanglage von ca. 2,5m in die Planung ein und ist vollständig barrierefrei.

Das vielfältige Raumprogramm mit öffentlichen und halböffentlichen Bereichen ist dabei in seiner Zuordnung nutzungsbezogen eindeutig gegliedert und in einer kompakten Gebäudeform erfasst. Die Grundschule folgt dem Prinzip der funktionalen Zonierung und basiert auf einer Clusterstruktur für alle Lern-, Aufenthalts-, Ganztags- und Fachbereiche. Die Verwendung einer durchgängigen Verblend-Vorsatzschale sorgt für ein harmonisches Gesamterscheinungsbild, das durch den gezielten Einsatz von Profilierungen im Mauerwerk und Fensterbändern mit bewusst gesetzten, farbigen Fenstereinfassungen eine spielerische Leichtigkeit vermittelt und dem Gebäudeensemble eine eigene Identität gibt. Die Eingangsbereiche sind in Farb- und Materialgebung akzentuiert und eindeutig adressiert.

LANDSCHAFTS-ARCHITEKTUR

Die Freiflächen konzentrieren sich dem Hochbau folgend in einer gemeinsamen Mitte. Im Innenhof des Gebäudekomplexes finden sich zentral alle schulhofrelevanten Ausstattungselemente, wie zum Beispiel Klettergeräte, Schaukel- und Rutschangebote, ein Schulgarten und ein Fahrradparkour. Die Schulhofflächen reagieren dabei auf die topografischen Gegebenheiten der natürlichen Hanglage auch im Innenhof, der vollständig barrierefrei gestaltet ist. Auch die Sportflächen wie Laufbahn, Weitsprunganlage und Kleinspielfeld sind über entsprechende Rampen erreichbar. Der Hauptzugang auf den Schulhof erfolgt für alle Schüler durch das Gebäude und öffnet sich zum Schulhof durch die zentrale Aula. Großkronige Laubbäume sorgen für eine natürliche Beschattung. Die angrenzende Dependance des KroKuS erhält einen separaten Zugang mit hoher Aufenthaltsqualität, durch Spiel- und Sitzmöglichkeiten.


REFERENZ | NEUBAU GRUNDSCHULE KRONSBERG-SÜD

DAS ENERGIE- UND GEBÄUDEKONZEPT

Es wurde in der Planung Wert darauf gelegt, den Energiebedarf zu optimieren. Die Gebäude wurden gemäß dem aktuellen Gebäudeenergiegesetz (GEG) geplant und gemäß dem kW-Förderprogramm Effizienzgebäude-Stufe 40 umgesetzt. Die Wärmeerzeugung erfolgt über Fernwärme. Die Wärmeverteilung erfolgt über Heizkörper und in der Sporthalle über Deckenstrahlplatten. Die Gebäude erhalten Lüftungsanlagen, die zur Energieeinsparung mit einer Verschiebung der Lüftungs-kapazität zwischen Aula/Mensa und Schule ausgestattet sind.

In der Schule besteht zudem die Abschaltmöglichkeit, um eine natürliche Lüftung für die AURs mit Fenster im Sommer zu ermöglichen. Die elektrische Energieversorgung erfolgt über eine Trafostation und niederspannungsseitige Einspeisung der einzelnen Gebäude. Die Beleuchtung erfolgt mit LED-Technik. Auf dem Dach wird eine PV-Anlage mit ca. 100 kWp installiert.

DIE BEWIRTSCHAFTUNG

Depenbrock ist für die Wartung innerhalb des Zeitraums der Mangelhaftung zuständig.



Auftraggeber:

Landeshauptstadt Hannover

Leistungen Depenbrock:

Planung | schlüsselfertige Errichtung |
Wartung

Architekt:

architekturstudio pm. PartG mbB

Landschaftsplanung:

nagel LandschaftsArchitekten &
Ingenieure

Investitionsvolumen /

Projektvolumen:

rd. 28,5 Mio. €, Brutto

Planungs- und Bauzeit:

Juni 2022 bis Juli 2024

Projektlaufzeit:

Juni 2022 bis Juli 2024

Bruttogrundfläche (BGF):

ca. 6.600 m² (Schule), ca. 1070 m²
(Sporthalle) und 1.290 m² (KroKuS)

Vertragsmodell:

Verhandlungsverfahren
mit Projektvertrag

Finanzierungsmodell:

Zwischen- und Endfinanzierung